

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
7. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Haan
am Mittwoch, dem 31.05.2017 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
17:40

Vorsitz

Stv. Petra Lerch

CDU-Fraktion

Stv. Vincent Endereß
Stv. Tobias Kaimer
Stv. Jens Lemke
Stv. Folke Schmelcher
Stv. Rainer Wetterau

Vertretung für Stv. Gerd Holberg

SPD-Fraktion

Stv. Julia Klaus
Stv. Marion Klaus
Stv. Jens Niklaus
Stv. Bernd Stracke

Vertretung für Stv. Simone Kunkel-Grätz

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat
Stv. Annegret Wahlers

GAL-Fraktion

Stv. Andreas Rehm

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert

Vertretung für Stv. Reinhard Zipper

AfD-Fraktion

Stv. Ulrich Schwierzke

Schriftführer

Frau Elke Hallmann

Verwaltung

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke
1. Beigeordnete/r Dagmar Formella
Herr Jürgen Lenz
VA Marion Macias-Bittner
VA Wolfgang Voos

Gäste

Stv. Robert Abel

örtliche Rechnungsprüfung

Frau Karin Germey

Frau Susanne Hahner

Herr Reinhard Kniep

Die Vorsitzende Petra Lerch eröffnet um 17:00 Uhr die 7. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

1./ Gesamtabschluss 2010 Vorlage: 14/030/2017

Bgo. Formella erklärt, dass die Verwaltung die Möglichkeiten des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse in Anspruch nehmen wird. Dies bedeutet, dass die Gesamtabschlüsse 2011-2014 aufgestellt und mit dem wieder zu prüfenden Gesamtabschluss 2015 dem Rat vorgelegt werden. Es wird mit einer Vorlage in 2018 gerechnet.

Herr Voos erläutert, warum der Gesamtabschluss 2010 erst jetzt vorgelegt wurde. Man habe lange Zeit gehofft, keinen Gesamtabschluss aufstellen zu müssen. Durch die notwendige Berücksichtigung der Stadtwerke war die Erstellung jedoch unumgänglich.

Stv. Ruppert weist darauf hin, dass sich der Gesamtlagebericht auf das Jahr 2010 bezieht und sich die Stadt zu diesem Zeitpunkt im Nothaushalt befand. Die Lage der Finanzen hat sich nicht grundlegend geändert.

Beschluss:

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Gesamtabschlusses 2010 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden eigenen Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung von der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 116, 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Bestätigung des Gesamtabschlusses zum 31.12.2010.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung der Bürgermeisterin.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es wurden keine Anfragen gestellt.

3./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.